

JEHOVAS ZEUGEN

Jehovas Zeugen beginnen mit Elan besondere Aktion im April

New York/Selters (Ts.) — Im April bringen sich Jehovas Zeugen rund um die Welt ganz besonders in ihrem „Markenzeichen“ ein: in ihrem öffentlichen Missionsdienst. Sie planen, in diesem Monat mehr Zeit in ihr biblisches Bildungswerk zu investieren als je zuvor in ihrer Geschichte.

Viele von ihnen sehen das vereinte Engagement als Gelegenheit, diesem Bildungsprogramm eine neue Dimension zu verleihen: Sie investieren im April zwischen 30 und 50 Stunden in ihre Tätigkeit. Das bedeutet den Schulterschluss mit denen, die ohnehin schon rund 70 Stunden monatlich freiwillig und unbezahlt im öffentlichen Bildungs- und Lehrwerk von Jehovas Zeugen aktiv sind. Dabei machen sie im April vermehrt Nachbarn, Arbeitskollegen, Schulkameraden und Verwandten das Angebot, ihre kostenlosen Bibelkurse zu nutzen.

Am 2. April haben die weltweit über 107 000 Ortsgemeinden außerdem eine globale Kampagne begonnen: Sie laden zu dem für sie wichtigsten Feiertag des Jahres ein — zum Gedenken an den Tod Jesu, besser bekannt als das „Abendmahl“. Im vergangenen Jahr begingen 18 706 895 Menschen rund um die Welt diesen besonderen Anlass. Jehovas Zeugen sind zuversichtlich, dass die besonderen April-Aktionen die Zahl 2011 noch erhöhen werden; die Feier fällt dieses Jahr auf den 17. April nach Sonnenuntergang. Die Besucher sind auch zu einem speziellen Vortrag in der Woche vom 25. April eingeladen; das Thema: „Biblische Grundsätze — eine Hilfe bei heutigen Problemen?“

„Wir sehen diese vermehrte Tätigkeit im April als besondere Gelegenheit, Liebe zu Gott und zu unserem Nächsten zu zeigen und auch unsere Dankbarkeit für das Opfer Jesu Christi“, erklärt J. R. Brown, Sprecher von Jehovas Zeugen in der New Yorker Weltzentrale. „Unser Hauptziel ist es, Gott zu preisen und so viele Menschen wie möglich mit der positiven Botschaft der Bibel zu erreichen. Wir sind sicher, dass die konzertierten Anstrengungen im April 2011 in die Geschichte unserer Religionsgemeinschaft eingehen werden.“

Fotolegende

Jehovas Zeugen laden ein (Foto: JZ)

Medienkontakt:

*J. R. Brown (USA), Telefon +1 718 560 5600
Wolfram Slupina (Deutschland, Luxemburg, Österreich und Schweiz),
Telefon +49 (0)6483 413110, PID@de.jw.org*